



Soeben VERLAG O. LEWY erschien:

Dr. Fr. Scholz  
**Von Ärzten und Patienten**  
 Lustige und unlustige Plaudereien

In 5. Auflage herausgegeben von Dr. E. Liel, Danzig. Preis M. 5.40, geb. M. 7.—

Die 5. Auflage des Buches ist von Dr. Liel (Danzig) herausgegeben. Man muß dem Herausgeber Dank zollen dafür, daß er das Buch nicht der Vergessenheit anheimfallen lassen wollte. Denn ein solches Buch muß der Ärzterwelt erhalten bleiben, das sie herausreißt aus den täglichen Sorgen der Praxis, das mit seinem goldenen Humor, ohne auch nur die geringste Beimischung von Gebässigkeit, ärztliche Moral, ärztliche Pflichten und Befugnisse, das Verhältnis vom Publikum zum Arzte u. a. m. beleuchtet, und das von keinem Arzte ohne Nutzen für seine eigene Praxis gelesen werden wird.

Ein prächtiges Buch, in welchem der Verfasser, aus dem reichen Vorn eigener ärztlich-menschlicher Lebenserfahrung schöpfend, in abgeklärter, vornehmer Auffassungsweise Menschen und Verhältnisse behandelt. Die neun Einzelkapitel „Vom Arzte“, „Von der wilden Medizin“, „Vom Publikum und dem Arzte“, „Von der ärztlichen Moral“, „Von den ärztlichen Pflichten“, „Von der ärztlichen Verschwiegenheit“, „Von den Grenzen der ärztlichen Befugnisse“, „Von der Zukunft des ärztlichen Standes“ und „Von der Satire gegen den Arzt“ sind mit so feiner Beobachtungsgabe geschrieben, enthalten so treffende, z. T. humorvolle Urteile über Menschen und Verhältnisse, kurz — sind so interessant und fesselnd bearbeitet, daß die Lektüre allen Ärzten, ganz besonders aber den jüngeren Ärzten, aufs wärmste empfohlen werden kann.

**Ameisensäure als Heilmittel**  
 und ihr Gebrauch am Krankenbett

Zweite, vermehrte Auflage 1927

Von Sanitätsrat Dr. med. Albrecht Reuter, Greiz i. Vogtl.

Preis M. 4.50, gebunden M. 6.—

Die erste Auflage dieses nicht nur bei den homöopathischen, sondern auch bei den allopathischen Ärzten mit großer Anerkennung aufgenommenen Buches machte schon bald eine zweite Auflage nötig. In dieser sind nicht nur die praktischen Erfahrungen erweitert und vertieft, sondern es ist vom Verfasser erstmalig der Versuch unternommen, die spärlichen Notizen über Ameisensäure, die sich in den chemischen, biologischen und medizinischen Schriften zerstreut finden, zu sammeln, zu sichten und unter einheitliche Gesichtspunkte unterzuordnen. Es kann gesagt werden, daß sich überraschende Ergebnisse herausstellten, so insbesondere die engen Beziehungen der Ameisensäure zu den Fermenten und Vitaminen. Auch für Nichtmediziner, Biologen und Chemiker dürften diese Abschnitte gerade jetzt von aktueller Bedeutung sein und dem Büchlein auch außerhalb des Kreises der engeren Fachgenossen viele Freunde erwerben.

(Eine Uebersetzung ins Englische ist in Vorbereitung.)

Aus der Sammlung „Der Arzt als Erzieher“:

Heft 28: **Warum kommen die Kinder in der Schule nicht vorwärts?**  
 Von Professor Dr. O. Staehlin in Erlangen und Professor Dr. A. Uffenheimer in Magdeburg. Dritte, völlig neugestaltete Auflage. Preis ca. M. 3.—, gebunden M. 4.25

Heft 41: **Wie schütze ich mich vor Erkältungen?**  
 Von Medizinalrat Dr. V. Grimm, Bad Reichenhall. Preis M. 1.80, gebunden M. 3.—

Ⓜ

**Verlag der Ärztlichen Rundschau / Otto Gmelin**  
 München 2 NO 3, Wurzerstr. 1b